

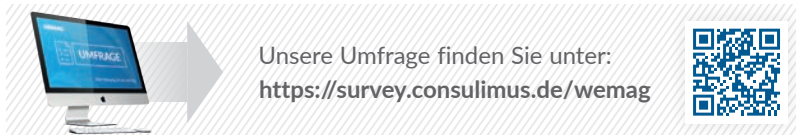
**WEMAG****KOMMUNAL**

## » So geht es mit dem Newsletter weiter

Auch wenn Ihnen dieser Newsletter in gedruckter Form vorliegt, finden Sie ebenso eine digitale Variante unter [www.wemag.com/kommunen](http://www.wemag.com/kommunen) auf unserer Homepage. Gerne würden wir zukünftig vollständig auf die umweltfreundlichen digitalen Veröffentlichungswege umsteigen und Ihnen den Newsletter per E-Mail zukommen lassen. Hierfür fehlen uns jedoch die nötigen E-Mail-Adressen. Wenn Sie also Interesse an einer digitalen Version des Newsletters haben, lassen Sie es uns gerne unter [Kommunalbetreuung@wemag.com](mailto:Kommunalbetreuung@wemag.com) wissen. Ihr kommunaler Newsletter wird regelmäßig erscheinen.

## » Ihre Meinung ist uns wichtig

Die WEMAG-Gruppe arbeitet stetig daran, ihre Servicequalität zu verbessern. Dafür sind wir auf das Feedback unserer Kunden, Partner und natürlich der Anteilseigner angewiesen. Um uns von der Zufriedenheit in den Kommunen ein Bild zu machen, planen wir in diesem Jahr eine Umfrage. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich kurz die Zeit nehmen und unsere Fragen beantworten. Vielen Dank!



Unsere Umfrage finden Sie unter:  
<https://survey.consulimus.de/wemag>



## » 50.000 Euro für die Region

Mit der Crowdfunding-Plattform der WEMAG haben Vereine, Gemeinden und Privatpersonen die Möglichkeit, finanzielle Mittel für gemeinnützige Zwecke zu sammeln. Jetzt haben die Spenden, die auf der WEMAG-Crowd gesammelt wurden, die Marke von 50.000 Euro erreicht.

Seit April 2018 wurden bislang 21 Projekte aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Bildung und Umwelt unterstützt, die in Mecklenburg-Vorpommern und dem nördlichen Brandenburg zu Hause sind. Von 3.500 Euro für ein Bodentrampolin in Grambow über 3.640 Euro für die Tafel in Rehna und Gadebusch bis hin zu 1.800 Euro für das Tierheim Dorf Mecklenburg waren bereits viele tolle und unterstützenswerte Projekte dabei.

Möchten auch Sie ein Projekt starten? Dann schauen Sie am besten gleich vorbei unter:



Crowdfunding für Mecklenburg-Vorpommern  
und die Prignitz: [www.wemag-crowd.de](http://www.wemag-crowd.de)



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten hier den ersten kommunalen Newsletter der WEMAG in den Händen.

Angefangen hat alles mit dem Wunsch, kommunale Themen bei der WEMAG stärker in den Vordergrund zu rücken – denn schließlich sind viele der Kommunen in unserem Netzgebiet Anteilseigner und haben deshalb einen wichtigen Platz im täglich Geschäft verdient. Gleichzeitig möchten wir mit diesem Medium den Informationsaustausch zwischen den Kommunen und der WEMAG stärken. Welche Produkte oder Dienstleistungen bietet die WEMAG an, die vielleicht in genau Ihrer Gemeinde einen Mehrwert bieten können? Darüber möchten wir Ihnen mit dem kommunalen Newsletter einen Überblick verschaffen. So gelingt uns in Zukunft vielleicht eine noch zielgerichtete Betreuung und Unterstützung unserer Kommunen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie viele spannende Artikel, von Interviews über Ehrenamtliches bis hin zu spannenden Zukunftsprojekten. Lassen Sie sich überraschen, bleiben Sie gesund und starten Sie gut in das Jahr 2021!

Freundliche Grüße,  
Ihre Kommunalbetreuung

## » Energieeffizienz entlastet den kommunalen Haushalt

WEMAG-Tochter Energie-Sparzentrale GmbH findet mit Experten die entscheidenden Einsparpotentiale



energie-sparzentrale GmbH

Geschäftsführer Sebastian Kosog und Ulf Schmidt, Experten Angela Lehmann und Alexander Waldner (v.l.). Foto von 2019

Der effiziente Umgang mit Energie ist eine kommunale Aufgabe zur Entlastung des Haushalts und stärkt die Vorbildfunktion von Städten und Gemeinden beim Klimaschutz. Bereits 2011 hat die WEMAG für die gesetzlichen und klimapolitischen Herausforderungen der Energiewende ein Tochterunternehmen für unabhängige Beratungsdienstleistungen gegründet: die Energie-Sparzentrale GmbH.

Zur Bewältigung des facettenreichen Themenspektrums rund um Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz steht Kommunen, Unternehmen sowie Privathaushalten in Raben-Steinfeld bei Schwerin ein kompetentes Expertenteam als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Ein bundesweites Partnernetzwerk erweitert die Möglichkeiten.

## » Enger Austausch mit Kommunalvertretern



Gesetzliche Vorgaben, Kostenzwänge oder Klimaschutzziele stellen vielschichtige Herausforderungen an Städte und Gemeinden. Die Energie-Sparzentrale ist dazu bereits mit vielen kommunalen Anteilseignern der WEMAG in einem regelmäßigen Austausch und konkreten Projekten engagiert. Ulf Schmidt, Geschäftsführer der Energie-Sparzentrale GmbH, hat uns einige Fragen dazu beantwortet:

**Herr Schmidt, warum sollten sich Kommunen gerade jetzt mit dem Thema Energieeffizienz beschäftigen?**

**Ulf Schmidt:** Die Kosten für Energie sind in kommunalen Haushalten ein großer Posten. Dazu kommen ständig steigende Anforderungen und gesetzliche Vorschriften. Klimaschutz ist ein zentrales Handlungsfeld. Eine neutrale, fachliche Beratung kann da sehr von Vorteil sein.

**Haben die kommunalen Anteilseignerkommunen der WEMAG spezielle Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit der Energie-Sparzentrale?**

**Ulf Schmidt:** Einerseits können die Kommunen auf jahrelange Beratungserfahrung und Expertise zurückgreifen, andererseits gewähren wir Anteilseignerkommunen einen Preisnachlass auf alle Dienstleistungen in Höhe von 20 %. Bei notwendigen Vor-Ort-Terminen fallen für die Anteilseigner keine Reisekosten an.

**Welche Dienstleistungen übernehmen Sie denn speziell für die Bedürfnisse von Kommunen und Gemeinden und wie wird eine unabhängige Beratung sichergestellt?**

**Ulf Schmidt:** Wir bieten ein großes Spektrum an Dienstleistungen an, dieses reicht vom Energiecontrolling, Energiemanagement oder Klimaschutzkonzepten bis zur Sanierungsberatung, Wärmekonzepten und der Ausstellung von Energieausweisen und vielem mehr. Wir wollen, dass unsere Kunden nur so viel Energie verbrauchen, wie unbedingt nötig. Grundsätzlich arbeiten wir ausschließlich im Interesse unserer Kunden, wie sich das für ein seriöses Beratungsunternehmen gehört.

Die Mitarbeiter der Energie-Sparzentrale freuen sich darauf, weitere Kommunalvertreter kennen zu lernen und zu den speziellen Herausforderungen in den Kommunen und Gemeinden unverbindlich ins Gespräch zu kommen.

→ [www.energie-sparzentrale.de](http://www.energie-sparzentrale.de)

## » WEMAG Netz GmbH verstärkt Führungsspitze



**WEMAG NETZ**  
GmbH

Die Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH:  
Andreas Haak, Janett Drewke und Tim Stieger (v.l.).

In der WEMAG-Unternehmensgruppe und damit auch in der WEMAG Netz GmbH (WNG) ist zum 1. Oktober 2020 eine Strukturänderung erfolgt. In diesem Zusammenhang wurde die Geschäftsführung breiter aufgestellt. Neben Andreas Haak als netzwirtschaftlichem Geschäftsführer sind Janett Drewke als kaufmännische Geschäftsführerin und Tim Stieger als technischer Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH bestellt worden.

Andreas Haak hat bei der WEMAG den Beruf Industriekaufmann gelernt und nach dem Fachabitur Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Wismar studiert. Ein Praktikum und das Schreiben seiner Diplomarbeit haben ihn zur WEMAG zurückkehren lassen. Seit Januar 2012 ist Andreas Haak Geschäftsführer der WEMAG Netz GmbH.

Janett Drewke ist gelernte Wirtschaftskauffrau und Bilanzbuchhalterin. Bei der WEMAG ist die gebürtige Hagenowerin seit 2011 beschäftigt. Zuletzt war die heute 52-jährige als Abteilungsleiterin Rechnungswesen tätig.

Tim Stieger hat bei der WEMAG den Beruf Energieelektroniker mit Schwerpunkt Betriebstechnik gelernt und sich anschließend an der Schweriner Fachschule Technik zum staatlich geprüften Techniker für Elektrotechnik mit Schwerpunkt Automatisierung weitergebildet. 2009 begann der gebürtige Schweriner bei der WEMAG Netz GmbH im Bereich Einspeisemanagement und wechselte später in den Bereich Netzgrundlagen. Zuletzt war der heute 36-jährige bei der WEMAG als Leiter der Abteilung Infrastrukturprojekte und kommissarischer Leiter der Abteilung Netztechnik tätig.

→ [www.wemag-netz.de](http://www.wemag-netz.de)

## » WEMAG Projektentwicklung GmbH nimmt Arbeit auf



**WEMAG**  
Projektentwicklung

Thorsten Erke (li.) und Thorsten Hinrichs sind die  
Geschäftsführer der WEMAG Projektentwicklung GmbH.

Die WEMAG-Unternehmensgruppe hat sich in ihren Strukturen und Abläufen verändert. Ziel ist es, die WEMAG-Gruppe zukunftsicher aufzustellen und auf klares Wachstum zu setzen. In diesem Zusammenhang hat die WEMAG Projektentwicklung GmbH jetzt offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Das Team besteht aus erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Projekte in den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Wasser, erneuerbare Energien und Telekommunikation zu begleiten und erfolgreich umzusetzen.

Als technischer Geschäftsführer ist Torsten Hinrichs bestellt worden. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Thorsten Erke, der außerdem zum Geschäftsführer der mea Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH bestellt wurde. Er löst Frank Heinkel als kaufmännischen Geschäftsführer ab. Torsten Hinrichs bleibt weiterhin Geschäftsführer der mea.

Torsten Hinrichs hat Verfahrens- und Umwelttechnik an der Technischen Fachhochschule in Berlin studiert. Der gebürtige Schweriner begann 1997 seine Tätigkeit bei der WEMAG. Zuletzt war der heute 51-Jährige als Abteilungsleiter Regenerative Energieerzeugung sowie in Geschäftsführungspositionen für verschiedene Beteiligungsgesellschaften der WEMAG im Geschäftsbereich der Strom- und Wärmeerzeugung tätig.

Thorsten Erke hat an der Universität Bayreuth Betriebswirtschaftslehre studiert und als Diplom-Kaufmann abgeschlossen. 2001 wechselte der aus Ostwestfalen-Lippe stammende Erke nach Schwerin und begann bei der WEMAG als Trainee in der Abteilung Vertrieb. Ab 2003 war er in verschiedenen Positionen der WEMAG-Unternehmensgruppe tätig. So unter anderem als Key-Account-Manager für die Bündelkunden in Deutschland, Gruppenleiter Vertriebsinnendienst und Abteilungsleiter IT, Marktkommunikation und Qualitätsmanagement bei der e.dat GmbH.

→ [www.wempro.de](http://www.wempro.de)

## » Investition in die Versorgungssicherheit

### Neue Schaltstation in Mühlengeez



Im September 2020 hat die WEMAG Netz GmbH eine neue Schaltstation zur Sicherstellung der Versorgung in der Region errichtet. Mit der Schaffung der neuen Schaltmöglichkeiten, ist ein weiterer Baustein zur Stärkung der Versorgungssicherheit in Betrieb genommen worden.

Die neue Station wurde in enger Abstimmung mit der Gemeinde Mühlengeez errichtet. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bedanken. Mit dieser Maßnahme konnten die Anschlusskapazität und Versorgungsstabilität in der Region erhöht werden.

## » Farbenfroh statt grau

### Graffiti-Kunst an Transformatorenstationen im Versorgungsgebiet der WEMAG Netz GmbH



Bereits seit 2006 lässt die WEMAG Netz GmbH ausgewählte Anlagen wie Kabelverteiler, Schalt- und Transformatorenstationen durch den Graffiti-Künstler Sebastian Volgmann verschönern. Insgesamt hat der freischaffende Rostocker Künstler schon mehr als 200 Stationen im Auftrag der WEMAG Netz GmbH besprüht. „Jede Station ist ein Blickfang und ein Unikat“, sagt Mario Auls, Kommunalbetreuer bei der WEMAG AG. Im Jahr 2020 sind im Versorgungsgebiet des Verteilnetzbetreibers zehn weitere Transformatorenhäuschen zu einem Blickfang geworden. Die Motive können in Gesprächen mit den jeweiligen Gemeindevertretern

oder Bürgermeistern ausgewählt werden. So verschönern die farbig gestalteten Stationen nicht nur das Stadt- und Gemeindebild, sondern verbessern auch die Akzeptanz der Energieversorgung vor Ort. Wenn eine Gemeinde die Verschönerung der örtlichen Station durch eine künstlerische Gestaltung wünscht, können die Vertreter sich zunächst per E-Mail unter [Kommunalbetreuung@wemag.com](mailto:Kommunalbetreuung@wemag.com) melden. Es wird dann geprüft, ob eine künstlerische Gestaltung möglich ist. Wenn das Baujahr, der bauliche Zustand und der Standort unter Berücksichtigung des strategischen Netzkonzeptes passen, sind die Aussichten für eine Gestaltung gut.

Die Transformatorenstationen in Crivitz (1), Lalendorf (2), Veelböken (3), Gadebusch (4).



## » Zahlen, Daten & Fakten



28 Umspannwerke



> 7 Mio. Euro  
Auszahlung  
Konzessionsabgabe



1.608 MW  
Anschlussleistung  
regenerative Energien

Datenbasis 2019

## » WEMAG errichtet Ladestationen für die Region

Die Elektromobilität steckt seit Jahren in den Kinderschuhen. Lange Zeit hemmte das sogenannte „Henne-Ei-Prinzip“ das Wachstum. Was braucht das Geschäftsfeld zuerst? Ladeinfrastruktur oder E-Fahrzeuge? Wir sind uns bewusst, dass das eine das andere bedingt. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, den Ausbau der Ladeinfrastruktur aktiv zu fördern. Bereits 2013 haben wir deshalb 20 Ladeboxen im touristischen Bereich installiert. Während die damaligen Stationen noch ohne Abrechnungssystem arbeiteten, betreibt die WEMAG mittlerweile 58 öffentliche Ladepunkte und wird bis zum Sommer 2021 die Anzahl auf insgesamt 150 öffentliche Ladepunkte erweitern. Dank unserer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich können wir unsere Kunden umfassend beraten. Seit 2016 verkaufen wir Ladestationen unterschiedlichster Hersteller an Privat- und Geschäftskunden sowie Kommunen. Im November hat die WEMAG

darüber hinaus eine Ausschreibung der Stadt Schwerin für die Errichtung und den Betrieb einer öffentlichen Ladeinfrastruktur gewonnen. Der Auftrag beinhaltet 20 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten im gesamten Stadtgebiet sowie zehn Wandladestationen mit je einem Ladepunkt in der Tiefgarage des Schweriner Stadthauses.



Benjamin Hintz findet für jeden Bedarf eine individuelle Ladestation.



Auf dem Dach des Restaurants Mueßer Hof montieren Fachleute die Photovoltaikanlage.

## » Ganz einfach selbst Solarstrom produzieren

Photovoltaikanlagen nutzen die Sonnenenergie, um Strom oder Wärme zu erzeugen. Diese einfache und wartungsarme Technik ermöglicht es Ihnen, einen Teil Ihres eigenen Stromes umweltschonend zu Hause zu produzieren. Die WEMAG bietet deshalb verschiedene Photovoltaik-Pakete – zum Kaufen oder Mieten – an und ermöglicht so einen kostengünstigen Einstieg in die hausgemachte Produktion von Solarstrom für den Eigenverbrauch. Dabei stehen wir Ihnen als kompetenter Berater zur Seite, planen gemeinsam mit Ihnen die optimale Größe Ihrer Photovoltaikanlage und empfehlen Ihnen passende Ergänzungsprodukte wie zum Beispiel einen Stromspeicher – denn so richtig effizient wird Ihre Solaranlage erst, wenn Sie den Strom für später speichern können. So hat die WEMAG beispielsweise in Plattenburg im Auftrag der Gemeinde eine PV-Anlage mit einer

Leistung von 9,98 kWp auf dem Dach des Gemeindehauses installiert. Die PV-Anlage ist als Pachtmodell ausgelegt, d.h. die Gemeinde zahlt eine monatliche Pacht an die WEMAG. Für die Gemeinde Plattenburg hat dieses Modell viele Vorteile: Da die WEMAG Anlagenbetreiber bleibt, kümmert sie sich während der Vertragslaufzeit von 18 Jahren um die Wartung und den Service der Anlage. Die Gemeinde nutzt den produzierten Strom zum Eigenverbrauch und bekommt den Überschuss vergütet. Zusätzlich wurde in dem Gebäude ein Batteriespeicher der Marke E3/DC mit Notstrom-Funktion und 10 kWh nutzbarer Kapazität installiert. So kann die Gemeinde sicherstellen, dass die Server bei einem Stromausfall weiterlaufen können. In naher Zukunft soll zusätzlich eine PV-optimierte Ladestation am Gemeindehaus aufgestellt werden.



## » Kommunalmanagement - der heiße Draht zu den Kommunen

Als Anteilseigner haben die Kommunen im Netzgebiet der WEMAG einen großen Stellenwert im täglichen Geschäft. Um dieser Bedeutung gerecht zu werden, hat die Unternehmensgruppe Anfang 2019 ihr Kommunalmanagement neu organisiert. Ein neues Team mit neuem Fokus ist entstanden. Christian Helms, Sandra Oldenburg

und Mario Auls sind seither die kommunalen Ansprechpartner für alle Ihre Anliegen. Ihr Fokus liegt darauf, die Kommunalbetreuung stetig weiter zu verbessern – dazu soll auch dieser regelmäßige Newsletter beitragen. Mit diesem klaren Ziel vor Augen koordiniert das Team alle Ihre Anfragen an die WEMAG.



**Christian Helms**  
Leiter Kommunalbetreuung

Tel.: 0385 . 755-2676  
Mobil: 0160 . 90563051



**Sandra Oldenburg**

Tel.: 0385 . 755-2481  
Mobil: 0151 . 18277826



**Mario Auls**

Tel.: 0385 . 755-2533  
Mobil: 0151 . 18277850



**Für Ihre Anfragen haben wir folgende E-Mail-Adresse eingerichtet:**

Kommunalbetreuung@wemag.com



### » Bürgermeister für Interview gesucht!

Sie möchten Ihre Erfahrungen mit der WEMAG teilen? Gerne führen wir mit Ihnen ein Interview.

Begeistern Sie gerne auch andere Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für die Teilnahme. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

**Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an:**  
Kommunalbetreuung@wemag.com.



### » Das geht noch besser ...

Sie haben nun das Ende unseres ersten kommunalen Newsletters erreicht. Und? Fanden Sie ihn interessant? War etwas für Sie dabei? Oder würden Sie sich in den kommenden Ausgaben andere Themen wünschen?

Da auch wir mit unseren Aufgaben wachsen, freuen wir uns auf Ihr Feedback und Ihre Hinweise, was wir beim nächsten Mal vielleicht noch besser machen können.

**Schreiben Sie uns einfach unter:**  
Kommunalbetreuung@wemag.com!

**Kontakt & Impressum** · Herausgeber: WEMAG AG, Redaktion WEMAG-Kommunal Newsletter, Postfach 11 04 54, 19004 Schwerin · Tel.: 0385 . 755-2676 · E-Mail: Kommunalbetreuung@wemag.com  
**Redaktion:** Mario Auls, Sandra Oldenburg, Christian Helms, Nele Reiber, Anne Wirt, Sebastian Kosog, Dörthe Sturm, Stefan Kalas, Benjamin Hintz, Torsten Jäger, Stephan Rudolph-Kramer  
**Fotos:** Stephan Rudolph-Kramer (S. 2, 3, 5, 6), Torsten Jäger (S. 4 o.), Sebastian Volgmann (S. 4 u.), Nele Preperna (S. 1, 6 o.l.) · **Gestaltung:** Teamgeist Medien (www.teamgeist-medien.de)  
Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Artikel, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Gewähr. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.